

Titel der Drucksache:

Krippenwagen in Bus und Bahn

Drucksache

1548/22

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.09.2022	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie dem MDR am 06. September 2022 zu entnehmen war, haben die Erfurter Verkehrsbetriebe die Mitnahme von Krippenwagen in Bus und Bahn neu geregelt. Aus Sicherheitsgründen gibt es nun eine Größenbegrenzung. Da viele Krippenwagen größer als die Vorgaben seien, werden diese vom Verein der Tagesmütter kritisiert. Die EVAG teilt mit, dass einige dieser Wagen Dimensionen erreicht hätten, die eine sichere Beförderung unmöglich mache. Zu große Wagen versperren den Fahrgastraum und könnten im Fall einer Havarie das Ein- und Aussteigen anderer Fahrgäste verhindern. Die Tagesmütter werden damit vor eine schwierige Situation gestellt. Sie sind auf Bus und Bahn angewiesen, um mit den Kindern Ausflugsziele wie den Steigerwald oder den Zoo zu erreichen. Da diese Ausflüge eher nicht während der Hauptverkehrszeiten am Morgen und Nachmittag stattfinden, ist die Verhinderung anderer Fahrgäste eher unwahrscheinlich.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wurde das Vorhaben seitens der EVAG zuvor mit der Stadtverwaltung kommuniziert und wie schätzt die Stadtverwaltung dieses ein?
2. Wurde bei dem Entschluss die vorwiegende Nutzung des ÖPNV durch die Tagesmütter außerhalb der Stoßzeiten beachtet?
3. Wie möchte man die Tagesmütter bei diesem Problem unterstützen?

Anlagenverzeichnis

07.09.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift